

**HAWK**

HORNEMANN INSTITUT  
ZENTRUM FÜR DIE ERHALTUNG DES WELTKULTURERBES

LAUFSTREIFEN • JULI 2014 • 1620000-FORMULAR-ARCHIV-POSTZIMM

VERORTUNG ARCHIV: K2I-A01 Laufnummer: 007  
[ ] [ ]  
KATEGORIE (BITTE ANZEIGEN):  FEUCHT/NASS  EINDEUTIG TROCKEN  
ZIEL (BITTE ANZEIGEN):  KÜHLHAUS  LAGER/DEPOT

LAUFSTREIFEN • JULI 2014 • 1620000-FORMULAR-ARCHIV-POSTZIMM

VERORTUNG ARCHIV: K2I-A01 Laufnummer: 029  
[ ] [ ]  
KATEGORIE (BITTE ANZEIGEN):  FEUCHT/NASS  EINDEUTIG TROCKEN  
ZIEL (BITTE ANZEIGEN):  KÜHLHAUS  LAGER/DEPOT

Hornemann Kolleg 15 – Nach der Katastrophe

Prof. Dr. Alexandra Jeberien, HTW Berlin

# PRÄVENTIVE KONSERVIERUNG IN DER KRISENSITUATION?

22. Januar 2020, 18.30 Uhr | HAWK, Brühl 20, Alte Bibliothek, Hildesheim



**Hornemann Kolleg 15 – Nach der Katastrophe**

Prof. Dr. Dipl.-Rest. Alexandra Jeberien,  
HTW Berlin

**Präventive Konservierung  
in der Krisensituation?  
Notfallplanung und Erstversorgung  
von Beständen und Sammlungen in Syrien**

**HAWK Hochschule für angewandte  
Wissenschaft und Kunst  
Hildesheim/Holzminde/Göttingen**

**Zum Vortrag mit anschließendem Gespräch und Umtrunk lädt am 22. Januar 2020, um 18.30 Uhr, das Hornemann Institut ganz herzlich in die Alte Bibliothek, Brühl 20, in Hildesheim ein!**

Seit den 1990er Jahren stellt die Präventive Konservierung einen Standard der Bestandserhaltung für Museen, Sammlungen und Archiven dar. Das Aufgabenspektrum reicht von Licht-, Klima- und Schadstoffmessungen bis zur Kontrolle des biologischen Befalls.

Sowohl die Havarien und Brände in Paris, Rio de Janeiro, Köln und Weimar, als auch die Zerstörung archäologischer Stätten im Nahen Osten zeigen jedoch, dass es nicht ausreicht, ausschließlich alltägliche Gefahren im Blick zu behalten. Insbesondere technische Havarien, Geo- und Naturkatastrophen sowie kriegerische Auseinandersetzungen führen zur Zerstörung großer Sammlungen oder gesamter Museen und Archive.

Zur adäquaten Notfallplanung dokumentieren Kultureinrichtungen ihre Bestände und analysieren bestehende Risikopotentiale. Diese Notfallkonzepte ermöglichen im Ernstfall eine geordnete Bergung, Versorgung und Lagerung der Bestände.

Der Beitrag stellt die Grundlagen der Notfallplanung anhand zahlreicher Beispiele vor und diskutiert, ob sich vorbereitende Maßnahmen auch im Zuge kriegerischer Auseinandersetzungen umsetzen lassen – oder hier andere Strategien notwendig sind?

Alexandra Jeberien ist Professorin an der Hochschule für Technik und Wirtschaft Berlin, Studiengang Konservierung und Restaurierung/Grabungstechnik, Schwerpunkt Archäologisch-Historisches Kulturgut.